



Bündner Kantonaler Patentjäger-Verband KoAWJ – Kommission für Aus- und Weiterbildung der Jäger **Jahresbericht 2022**

Das 2022 war für die KoAWJ geprägt von einem wieder ansteigenden Ansturm von Jagdkandidatinnen und -kandidaten. Um das Coronavirus wurde es ruhiger und so nahm das Interesse an der Bündner Jungjägerausbildung wieder zu. Das freut uns nach wie vor ungemein, stellt uns aber auch vor grosse logistische Herausforderungen.

An dieser Stelle möchte ich den Ausbilderinnen und Ausbildern, den Koordinatoren sowie dem KoAWJ-Vorstand ganz herzlich für den grossen Einsatz danken. Dank der fachlich höchst kompetenten Ausbildung werden die Bündner Jungjägerinnen und Jungjäger während ihrer Ausbildung mit einem Rucksack voller Fachwissen und Jagdkompetenz bestens auf das Jagdleben vorbereitet! Weidmannsdank!

Nach den gelungenen Hege-Workshops durften wir im Herbst den KoAWJ-Workshop durchführen. Einen grossen Dank für den gelungenen Abend möchte ich an Gian Fadri Largiadèr und Hannes Jenny richten. Eine gute Ausbildung der angehenden Jägerinnen und Jäger ist entscheidend, damit eine Patentjagd, wie wir sie in Graubünden betreiben, auch in Zukunft einen hohen Qualitätsstandard behalten kann. Es war deshalb sicherlich an der Zeit, dass sich die Ausbilderinnen und Ausbilder der KoAWJ zusammen mit den Vertretern der Prüfungsexperten bezüglich der Zusammenarbeit und dem Handlungs- und Verbesserungsbedarf bei der Ausbildung bis hin zur Prüfung austauschen konnten.

Jagdhundetag

Den traditionellen Bündner Jagdhundetag konnten wir am Samstag, 19. Februar 2022, zum ersten Mal beim Oberstufenschulhaus in Trimmis durchführen.

Zusammen mit dem Bündner Schweisshunde-Club BSC sowie dem Laufhundclub (SLC Regionalgruppe Graubünden) und dem Niederlaufhundclub (SNLC Regionalgruppe Ostschweiz) organisierte die KoAWJ diesen lehrreichen Tag ganz im Zeichen der Jagdgebrauchshunde. Zahlreiche Hundeführer präsentierten unter der fachkundigen Präsentation der Hunderassen durch Hitsch Riffel ihre treuen Begleiter. Im Anschluss daran wurden eine Vorsuche, eine Nachsuche, ein Apportieren und eine Demonstration des fachgerechten Aufbrechens eines Rehes durchgeführt.

Dies war einmal mehr ein gelungener Aus- und Weiterbildungstag der KoAWJ. Weidmannsdank an Hitsch Riffel und Sep Antona Bergamin für ihre kompetente Arbeit. Auch einen herzlichen Dank an den Bündner Schweisshunde-Club, dem Laufhundclub, dem Niederlaufhundclub, an alle anwesenden Hundegespanne, an die engagierte Restaurationsmannschaft der Sektion Calanda und nicht zuletzt an die zahlreichen und interessierten Teilnehmenden!

KoAWJ-Ausbildungskurse

Zur theoretischen Jagdprüfung 2022 wurden 239 Jagdkandidatinnen und -kandidaten angeboten, an den Prüfungstagen erschienen sind nur deren 214. Von den 214 geprüften Kandidatinnen und Kandidaten haben insgesamt 198 (92,5 %) die Theorieprüfung erfolgreich absolviert. Die Waffen- und Schiessprüfung im Sommer 2022 haben 74 % der 227 angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten bestanden (inkl. Wiederholungsprüfung). Im Berichtsjahr erlangten somit 47 Absolventinnen und 140 Absolventen, total also 187 Jungjägerinnen und Jungjäger, die Bündner Jagdberechtigung.

Weiterbildung

Der KoAWJ-Weiterbildungstag 2022 widmete sich dem Thema «Behandlung von sensiblen

Arten». Mit Dr. Adrian Arquint (AFJ Graubünden), Martina Just (Tiroler Jägerverband), Simon Meier (Wildtier Schweiz), Dr. Alfred Frey-Roos (Universität für Bodenkultur Wien), und Prof. Dr. Markus Moling (Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen) kamen namhafte Referenten nach Pontresina. Es wurde über spannende Themen wie der Umgang mit Niederwildarten im Kanton Graubünden, die Bejagung der Raufusshühner in Tirol (A), der Einfluss der Jagdbarkeit auf gefährdete Arten, der Einfluss von Raubtieren auf das Niederwild und der Umgang mit Raufusshühnern aus ethischer Perspektive referiert. Für den sehr gelungenen Anlass möchte ich den Organisierenden (Anita Baschung und Flurin Filli) sowie den Referentinnen und Referenten einen herzlichen Dank ausdrücken.

Personelles/Mutationen

Im Berichtsjahr standen wiederum personelle Wechsel an. Nach langjährigem Engagement ist Bruno Negrini als Koordinator der Region Bergell/Puschlav, Martin Gansner als Schiessausbildner der Region Nordbünden und Riccardo Färber als Wildkundausbildner der Region Chur zurückgetreten. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle für den langjährigen und intensiven Einsatz für die Bündner Jungjägerausbildung!

Folgende Personen wurden im 2022 neu gewählt:

<i>Koordinator</i>	Region Bergell/Puschlav	Diego Paganini
<i>Gesetzeskunde</i>	Region Bergell/Puschlav	Pietro Engel
<i>Waffenkunde/Schiessen</i>	Region Nordbünden	Pirmin Hartmann

Finanzen

Detaillierte Informationen zur finanziellen Situation der KoAWJ sind den Ausführungen der BKPJV-Geschäftsstelle in der Verbandsrechnung zu entnehmen.

Termine 2023 (Änderungen vorbehalten)

- Weiterbildungstag «Klimawandel» in Pontresina am 01.04.2023
- Theoretische Jagdprüfung 2023 in Chur: «Zivilschutz Ausbildungszentrum, Meiersboden 3» vom 27.02.2023 bis 03.03.2023
- Theoretische Jagdprüfung 2023 in Zernez: «Nationalparkzentrum – Auditorium» vom 08.03.2023 und 09.03.2023
- Jungjägerfeier 2023 in Felsberg am 21.04.2023
- Waffen- und Schiessprüfung 2023 (WSP) in Domat/Ems, Disentis, Zernez und Davos vom 24.07.2023 bis 28.07.2023
- Wiederholung WSP in Alvaneu am 07.08.2023

Dank

Mit Blick auf ein weiteres intensives Berichtsjahr danke ich allen Beteiligten für ihren grossen Einsatz, für den Austausch, die Bemühungen und die Loyalität zur KoAWJ. Von Herzen wünsche ich alles Gute und gute Gesundheit im Jagdjahr 2023/24, viel schönen Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil.

Trimmis, Februar 2023

Riccardo Ryffel, Präsident KoAWJ